

Newsletter der FBR München

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

nachdem wir auf der gut besuchten **Mitgliederversammlung** im September noch gemeinsam **voller Optimismus** waren, die Saison 2021/22 mehr oder weniger planmäßig in Angriff nehmen zu können und die ersten Spieltage auch vielversprechend über die „sportliche Bühne“ gingen, haben uns die „vierte Welle“ der Pandemie und die damit zwangsläufig verbundenen Restriktionen seitens der Politik inzwischen komplett „den Stecker gezogen“.

Aufgrund der noch immer sehr angespannten Corona-Lage hat sich der Spelausschuss-Vorstand in Rücksprache mit dem Präsidium der FBR für eine **Verlängerung der aktuellen Saisonunterbrechung**, zunächst bis **Ende Januar 2022**, entschieden. Der Spelausschuss-Vorstand wird abhängig von der weiteren Entwicklung **Spielplan-Alternativen** erörtern und zum gegebenen Zeitpunkt darüber informieren, welche **Perspektiven** sich für unseren Spielbetrieb im Jahr 2022 eröffnen.

Angesichts der von vielen Fachleuten entworfenen Szenarien hinsichtlich einer raschen Ausbreitung der **Omikron**-Mutation, speziell ab Mitte Januar 2022, möchte ich ganz persönlich jedoch eine gewisse **Skepsis** zum Ausdruck bringen, was eine **rasche Wiederaufnahme unseres Spielbetriebs** betrifft. Die Hoffnung darauf schon jetzt aufzugeben, ist allerdings keine Option!

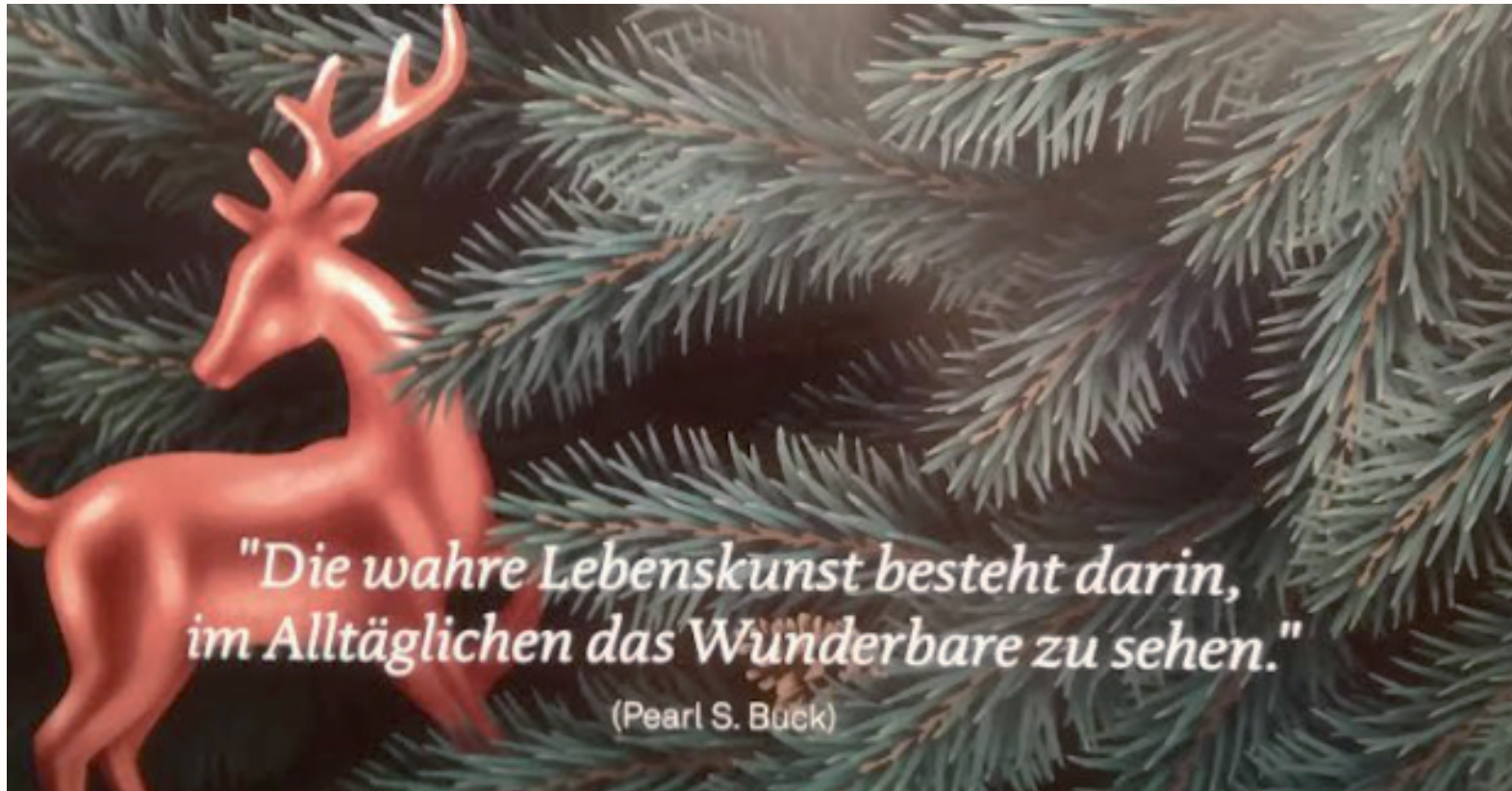
Unabhängig von diesen, aus sportlicher Sicht eher betrüblichen Aussichten wünsche ich **allen Spielerinnen und Spielern**, den **Mannschaftsleiter*innen** und **Hauptverantwortlichen** aller angeschlossenen Sportgemeinschaften sowie dem **gesamten Funktionärsteam**, bei dem ich mich an dieser Stelle sehr herzlich für die jederzeit wertschätzende, konstruktive und harmonische Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Kalenderjahr bedanke, bereits heute **schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage** sowie einen stimmungsvollen Jahreswechsel in ein **gesundes und glückliches 2022**.

Im gesamten organisierten Amateur- und Breitensport hat sich auch in diesem Jahr gezeigt, wie wichtig ein respektvolles Miteinander und gegenseitige Rücksichtnahme ist, um für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein und alle Aktiven „bei Stange“ zu halten. Mein Appell lautet daher: **Bleibt bitte unserem schönen Tischtennis-Sport auch weiterhin eng verbunden!**

**Münchner Firmen- und
Behördenrunde Tischtennis e. V.**

Newsletter der FBR München | lfd. Nr. 05/2021 | 19.12.2021 | 1

Newsletter der FBR München



Mit den besten sportlichen Grüßen im Namen des gesamten Präsidiums sowie des Spielausschuss-Vorstands

Ewald Almer
Präsident

**Münchner Firmen- und
Behördenrunde Tischtennis e. V.**

Newsletter der FBR München | lfd. Nr. 05/2021 | 19.12.2021 | 2